

Kräftige Watsch`n für Eichstätts Sportkegler

Pfaffenberg (rbm) Eine kräftige Watsch`n erhielten die Landesligasportkegler der DJK Eichstätt eingeschenkt. Beim abstiegsbedrohten SKC Pfaffenberg unterlag man mit sage und schreibe 351 Holz (5291:5642). Das nicht in bester Besetzung angetretene Team um Christian Buchner wurde von Beginn an auf die Verliererstraße geschickt, da der Tabellenelfte sofort fightete, um den überlebenswichtigen Kampf erfolgreich zu gestalten. Durch den Ausfall von Walter Bauer und Andreas Niefnecker rückte Stefan Spiegel zusammen mit Markus Rehm ins Startpaar. Beide hatten gegen ihre groß aufspielenden Gegner Thomas Helm und Thorsten Kammermeier keine Chance zum Holzgewinn und mussten sich mit durchschnittlichen 895:962 und guten 933:976 Holz geschlagen geben. Mit 110 „Schlechten“ wurde die Mittelachse der Domstädter in den Kampf geworfen. Der eingesprungene Reservespieler Christian Spiegel konnte seine Nervosität in keinsten Weise gegen Andreas Kammermeier ablegen und verlor mit 854:933 Holz weitere 79 Zähler. Sein Mitstreiter Jürgen Frey erreichte mit 869 Holz gegen Horst Kreissig (918) ebenfalls nur statistischen Wert in dieser mittlerweile einseitigen Begegnung. Mit 238 Plushölzern legten die Hausherren den Grundstein für den erwarteten Heimerfolg gegen einen überforderten Gegner aus Eichstätt. Pfaffenbergs Schlussduo Matthias Littich und Herbert Papp knüpfte nahtlos an die Holzgewinne ihrer Teamkameraden an, wobei vor allem Littich mit Michael Niefnecker leichtes Spiel hatte, da dieser mit schwachen 835 Holz dem Hausherrn (928) um Längen unterlag. Im Angesicht dieser aufziehenden Klatsche konnte auch Christian Buchner nicht mehr über seinen Schatten springen und gab an Papp mit 905:925 Holz nochmals 20 Zähler ab. Pfaffenberg demonstrierte eindrucksvoll seinen Willen, den Abstiegskampf selbst für Eichstätt noch spannend zu gestalten, da beide bei noch sechs ausstehenden Spieltagen nur noch 6 Punkte trennen.

Nach 55 Holz Rückstand doch noch gewonnen

Ingolstadt (rbm) Mit einem ungeheuren Siegeswillen versehen, wendeten die Reservisten der DJK Eichstätt einen 55 Holz umfassenden Rückstand. Beim 2547:2520 Sieg gegen den Tabellenzweiten KC Sloga 1 gingen in der spannenden Kreisklassenbegegnung die Gastgeber zunächst mit großem Holzgewinn in Front, da zwar Christian Spiegel seinen Gegner Florian Pamler mit 407:405 in Schach hielt, jedoch Eichstätts Kapitän Steve Müller gegen Midhad Avdic nicht zurecht kam (366:423). Deshalb war es wichtig für den Auswärtssieg, dass die Mittelachse mit Stefan Winhard und Alexander Walz sehr gute Leistungen an den Tag legten und mit 432 und 443 Holz ihre Widersacher Asad Mekic (441) und Nijaz Avdic (384) in die Knie zwangen. Ein leichtes Minus von 5 Holz nahm das Schlussduo Roland Pfister und Wolfgang Wollny mit ins Finale. Pfister unterlag zwar seinem Kontrahenten Ivica Loncarevic mit 418:436 Holz, die aber Wollny mit einem überragenden Abräumspiel nicht nur wettmachte, sondern mit Bravour und tollen 481 Holz den Kampf gegen Elvis Mehic (431) entschied.

Damen mit hoher Niederlage in Ingolstadt

Ingolstadt (rbm) Die Kreisklassenbegegnung zwischen dem FSV 1976 Ingolstadt 1 und den Damen der DJK Eichstätt 1 endete mit einer hohen Niederlage für die Gäste (1528:1646). Das Startpaar Käthe Wilke und Christl Holzschuh konnte zunächst das Spiel offen halten, da Wilke mit 390 Holz Gerlinde Ostermeier (363) in die Schranken wies, jedoch ihre Partnerin gegen Alexandra Seibert (414) mit 384 Zählern das Nachsehen hatte. Mit 3 „Miesen“ gingen dann Ursula Niefnecker und Anna-Lena Gabler auf die Bahnanlage und versuchten ihr Können und Glück gegen Natascha Burger und Monika Frey. Niefnecker bot hierbei einigermaßen Paroli (407:429), jedoch versank die gesundheitlich angeschlagene Gabler in ein tiefes Loch von 347:440 Holz.

